

## Information zur Gemeinderatssitzung vom 08.05.2023

- Für das Schuljahr 2023/24 wird erwartet, dass es erstmals seit Sanierung des Schulgebäudes zwei 3-zügige Klassen geben wird. Die Klassenbildungsvorschriften besagen, dass ab 57 Kindern drei Klassen gebildet werden können. Diese Voraussetzung wird im Moment knapp erfüllt.; sowohl in der Jahrgangsstufe 1 (57 Kinder) und Jahrgangsstufe 2 (57 Kinder). Zurzeit sind alle Klassenräume belegt. Nach Prüfung aller Möglichkeiten, wurde mit zwei Gegenstimmen beschlossen, dass dem TV-Mömlingen, welcher für seine Geschäftsstelle ein Zimmer gemietet hat, zum 31.08.2023 gekündigt wird, umso den entsprechend Platz schaffen zu können. Als zweites Zimmer wird das jetzige Musikzimmer umfunktioniert. Außerdem werden die Ausstattungsgegenstände - entsprechend der Entwicklung der Kinderzahlen - je nach Lieferzeiten spätestens möglich bestellt.

- Die Rechnungsprüfungsvorsitzende stellt das Ergebnis aus zwei Rechnungsprüfungssitzungen vor. Im zweiten Schritt wurde das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2021 festgestellt. Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Mömlingen schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 11.265.487,12 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.727.978,52 €.

Der Gemeinderat erteilte dem Bürgermeister und der Verwaltung für das Rechnungsjahr 2021 die Entlastung.

- Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde beschlossen, dass der Bauhof drei neue Fahrzeuge erhält, da die aktuellen stark in die Jahre gekommen sind und eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist.

Es werden einen neuer Teleskopradlader, ein neuer Kommunal-Traktor und einen neuer Bauhof-Transporter angeschafft.

- Frau Olivia Ostrowski, welche im Einwohnermelde- und Passamt tätig ist, wurde zur stellvertretenden Leiterin des Standesamtes Mömlingen ernannt.
- Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Miltenberg hat die Genehmigung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes 2023 mit Anlagen, ohne Auflagen erteilt.
- Zur Kerb soll wieder ein Streetfoof-Festival ausgerichtet werden. Aufgrund eines Schreibens des Wirtschaftsministers Huber Aiwanger, worin aufgefordert wird, die durch Corona geschädigten Schausteller zu unterstützen, wurde die Standplatzgebühr für das Streetfood-Festival 2023 von 150€/Tag auf 100€/Tag gesenkt. Alle anderen Gebühren bleiben gleich.